

Medienmitteilung

DOKUMENT BEILAGEN 3 Seiten Bilder

Bussnang, 23. Mai 2025

Grösste Rollmaterialbeschaffung der Südostbahn abgeschlossen – 43 Stadler Züge ausgeliefert

Mit der gestern im Service-Zentrum der SOB in Herisau erfolgten Zugübergabe hat Stadler die grösste Fahrzeugbestellung der Schweizerischen Südostbahn AG (SOB) pünktlich abgeschlossen. Über einen Zeitraum von sechs Jahren hat Stadler die 43 in Bussnang TG produzierten Traverso und FLIRT3-Züge an die SOB ausgeliefert. Die kupferfarbenen Traverso-Züge prägen mittlerweile das Bild der SOB.

Die Fahrzeugerneuerung stellt die grösste Beschaffung in der Geschichte der Schweizerischen Südostbahn (SOB) dar. Seit 2016 hat das Bahnunternehmen in mehreren Schritten 30 kupferfarbene Traverso-Züge und 13 silberne FLIRT3-Züge bestellt, was 5'508.3 Meter Rollmaterial entspricht. Mit der heutigen Auslieferung des dreiundvierzigsten Fahrzeuges wurde das Projekt pünktlich abgeschlossen.

Kupfer und Silber im Fernverkehr

Die neuen Fahrzeuge stehen auch für den Wandel der SOB vom Regionalbahnunternehmen hin zu einer national tätigen Anbieterin im Fern- und Regionalverkehr. Seit Juni 2019 sind die ersten Fahrzeuge schrittweise in Betrieb gegangen. Mittlerweile prägen insbesondere die kupferfarbenen Züge das Bild und das Reiseerlebnis der Linie «Voralpen-Express», der Fernverkehrslinien «Aare Linth», «Treno Gottardo» und seit Fahrplanwechsel 2024/25 auch jenes des neuen Alpenrhein-Expresses. Die Züge kommen zudem auf verschiedenen Regionalverbindungen in der Ost- und Zentralschweiz zum Einsatz.

Aus der Schweiz, für die Schweiz

Stadler hat die Züge in Bussnang TG gebaut. Davon profitierten auch mehrere Dutzend lokale Zulieferbetriebe. Die Fahrzeuge sind speziell für die topografischen Anforderungen des Schweizer Bahnnetzes mit seinen zum Teil starken Steigungen konzipiert. Sie verbinden moderne Technik



mit hochwertiger und trotzdem funktionaler Ausstattung. Die Züge stellen damit betrieblich und bezüglich Komfort einen Qualitätssprung dar.

Zu den wesentlichen Merkmalen der Züge gehören:

- Grosszügige Niederflur-Einstiege für barrierefreies Reisen
- Klimatisierte Fahrgasträume mit modernem Interieur
- Ruhige Fahrwerke für mehr Komfort
- Steckdosen an allen Plätzen
- Gepäck- und Veloabteile
- Snackautomat im Bistrobereich (nur Traverso)
- Leistungsstarke Antriebstechnik für den Einsatz auf Haupt- und Nebenstrecken
- Einsatz auf Fern- und Regionalverkehrslinien

«Mit der Auslieferung des 43. Fahrzeuges schliessen wir ein sehr gelungenes Projekt ab. Gemeinsam mit der SOB haben wir Fahrzeuge auf die Schiene gebracht, die sowohl technisch wie auch im Erscheinungsbild neue Massstäbe setzen. Wir danken der SOB für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns auf zukünftige gemeinsame Projekte», so Dennis Laubbacher, CEO Stadler Bussnang AG.

Auch die SOB zeigt sich zufrieden mit dem Projektverlauf: «Wir erhalten viele positive Kundenrückmeldungen zu den Traverso-Zügen und sind sehr zufrieden mit den Fahrzeugen von Stadler», betont Thomas Schäfer, Gesamtprojektleiter Fahrzeugbeschaffung bei der SOB. «Zudem stellte sich Stadler als sehr verlässlicher Partner heraus».

Legende Gruppenbild (v.l.n.r.): **Kai Herter**, kommerzieller Projektleiter Stadler; **Philipp Menk**, technischer Projektleiter Stadler; **Thomas Schäfer**, Leiter Projektmanagement & Beschaffung Rollmaterial SOB; **Thomas Waldis**, Leiter Flottenmanagement SOB; **François Cosandey**, Projektleiter Flottenmanagement SOB.



Über Stadler

Stadler baut seit über 80 Jahren Züge. Der Anbieter von Mobilitätslösungen im Schienenfahrzeugbau, Service und Signaltechnik hat seinen Hauptsitz im ostschweizerischen Bussnang. An 8 Produktions- und 6 Engineering-Standorten sowie über 80 Servicestandorten arbeiten über 15 200 Mitarbeitende, davon über 5'600 Mitarbeitende in der Schweiz. Das Unternehmen ist sich seiner gesellschaftlichen Verantwortung für zukunftsfähige Mobilität bewusst und steht daher für innovative, nachhaltige und langlebige Qualitätsprodukte. Die Produktpalette im Bereich der Vollbahnen und des Stadtverkehrs umfasst Highspeed-Züge, Intercity-Züge, Regio- und S-Bahnen, U-Bahnen, Tram-Trains und Trams. Überdies stellt Stadler Streckenlokomotiven, Rangierlokomotiven und Reisezugwagen her. Stadler ist der weltweit führende Hersteller von Zahnradbahnfahrzeugen.

Folgen Sie Stadler auf <u>LinkedIn</u>, <u>Instagram</u>, <u>YouTube</u>, und <u>Facebook</u>

Medienkontakt

Stadler Rail Group

Jürg Grob Stv. Leiter Kommunikation & PR Telefon: +41 71 626 19 19

E-Mail: <u>medien@stadlerrail.com</u>

www.stadlerrail.com